

Tarifrunde 2018

## **NGG fordert Erhöhung der Löhne um sechs Prozent**

Niedernhausen / Taunus – 28. November 2017

Für die Tarifrunde 2018 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) am Dienstag eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen im Ernährungsgewerbe sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe um sechs Prozent im Jahr 2018 steigen sollen, bei einer Laufzeit der Tarifverträge von zwölf Monaten.

Jungen Menschen soll eine sichere Perspektive durch eine qualifizierte Berufsausbildung geboten und die Übernahme nach der Ausbildung tarifvertraglich gesichert werden. Darüber hinaus werde die Gewerkschaft NGG die Themen Entgeltgleichheit und demografischen Wandel aktiv vorantreiben.

Claus-Harald Güster, stellvertretender NGG-Vorsitzender: *„Wir wollen die Beschäftigten angemessen am Erfolg des Ernährungsgewerbes und des Gastgewerbes teilhaben lassen. Das ist auch ein Zeichen der Anerkennung ihrer guten Arbeit. Auch im nächsten Jahr wird so die Binnennachfrage eine wichtige Konjunkturstütze sein.“*

Die Gewerkschaft NGG vertritt die Interessen der Beschäftigten im Ernährungsgewerbe (Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk) sowie im Hotel- und Gaststättengewerbe. Die Ernährungsindustrie ist nach Umsatz der drittgrößte und mit mehr als 690.000 Beschäftigten der viertgrößte Industriezweig in Deutschland. Im Gastgewerbe arbeiten annähernd zwei Millionen Menschen.